

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 63 (1990)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Johannes Ledergerber, Schönbrunnstr. 4, 9000 St. Gallen
Tel. Privat 071 27 94 93 Geschäft 071 27 94 93

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstr. 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 61 17 51 Geschäft 052 81 84 76



Hinweis für Besteller

FOURPACK

Bestellungen für FOURPACK, die EDV-Software für den Einheitsrechnungsführer, können nur mit der offiziellen Bestellkarte (Lizenzertrag), welche in der Heftmitte des «Der Fourier» Nr. 8/89 eingelegt war, erfolgen. Andere Bestellungen werden zurückgewiesen.

Lizenzerträge können gegen Einsendung eines frankierten und an sich selber adressiertes Rückantwortcouvert im Format C5, beim Präsidenten der ZTK, **Fourier Rupert Hermann, Obermoosstrasse 16, 8355 Aadorf**, angefordert werden.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Ruedi Schneider, Mischelistrasse 65, 4153 Reinach
Tel. P 061 711 84 42 G 061 23 03 33

Technische Kommission

Four Christoph Herzog, Flurstrasse 39, 4416 Bubendorf
Tel. P 061 931 28 52 G 061 925 91 11

Adressänderungen an:

Four Beat Sommer, Hegenheimerstrasse 14, 4055 Basel
Tel. P 061 43 58 50 G 061 20 18 55

HOTLINE - FOURPACK

Four Lancelot Marx, Rottmannsbodenstrasse 6, 4102 Binningen
Tel. P 061 47 07 14 G 061 22 26 06

Oblt Markus Jenni, Muesmattweg 70 a, 4123 Allschwil
Tel. P 061 63 94 32 G 061 302 39 63

Four Beat Sommer, Hegenheimerstrasse 14, 4055 Basel
Tel. P 061 43 58 50 G 061 20 18 55

Stamm

Mittwoch, 27. Juni, ab 18 Uhr, im Restaurant Uelistube
in Basel

● Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 22. Juni, Combat-Schiessen

Sonntag, 1. Juli, Fahrküchenausflug.

Alte «Fahrküchenfüchse» und solche die es werden wollen, streichen sich diesen Termin trotz der bevorstehenden Sommerferien in der Agenda rot an. Bekanntlich sind unsere bewährten Organisatoren immer für eine Überraschung gut. Wir hoffen, möglichst viele Kameraden mit Kind und Kegel anzutreffen.

Mittwoch, 25. Juli, Spezialstamm.

Auch auf diesen Termin sei speziell verwiesen. Was genau läuft, wird noch nicht verraten, doch dürfte wieder ein «Knaller» im Programm stehen.

Blaue Briefe

Die meisten von uns dürften schon festgestellt haben, dass die Einzahlungsscheine zur Überweisung des Mitgliederbeitrages dieses Jahr anders aussehen. Erstmals wurden sogenannte ESR-Formulare versandt, welche den Beitragseinzug erheblich vereinfachen werden, da der Kassier lediglich noch eine von der PTT übermittelte Diskette in seinen Computer einzulesen braucht und sofort ersichtlich wird, wer wann welchen Betrag überwiesen hat. Die ganze mühsame Kontrolle der permanent eintreffenden Girozettel fällt damit weg. Trotzdem sind freiwillige Beiträge oder Spenden nach wie vor erwünscht und es sei hier einmal allen Mitgliedern, die ihren Beitrag regelmässig aufrunden oder freiwillig überweisen, recht herzlich gedankt.

Die Schweizer Berghilfe



**schlägt
Brücken**

Verlangen Sie unseren Einzahlungsschein
Telefon 01/710 88 33

Ganz ohne Pannen liefen die Vorbereitungen für den Versand jedoch nicht ab. Gewisse Punkte, wie z. B. Adresse des Empfängers und Anrede, werden wahrscheinlich im nächsten Jahr anders aussehen.

Sicher hat aber unsere EDV-Crew, allen voran Mutationsführer und Co-Kassier Four Beat Sommer, die Feuerprobe bestanden und der grosse Aufwand hat sich gelohnt.

Zur Abwechslung einmal FOURPACK

Dass Mitgliederwerbung auch anders aussehen kann, als Werbebesuche in den Fourierschulen durchzuführen, bewiesen unsere EDV-Betreuer.

Anlässlich eines mit viel Engagement organisierten Anlasses im Hotel Schweizerhof in Basel, zwecks Erfahrungsaustausch über FOURPACK, konnten mehrere Neumitglieder und Interessenten für unsere Sektion gewonnen werden. Allerdings kam der geplante Erfahrungsaustausch etwas zu kurz, waren doch diverse Neulinge in Sachen FOURPACK erschienen, welchen jedoch selbstverständlich eingehend die Möglichkeiten und Finessen des Programms demonstriert wurden. Allgemeine Begeisterung belohnte die EDV-Betreuer für ihren Aufwand und verstärkte den Eindruck, dass sich FOURPACK immer mehr zum Dauerbrenner entwickelt.

Ein Wermutstropfen bleibt jedoch. Wiederum waren einige angemeldete Teilnehmer nicht erschienen. Es sollte eigentlich Ehrensache sein, an einem Anlass, für welchen man sich schriftlich anmeldet, auch teilzunehmen oder sich im kurzfristigen Verhinderungsfall zumindest abzumelden.

Eintägige DV, eine Institution?

Erstmals seit vielen Jahren musste unsere Delegation am 28. April mit Privatfahrzeugen zur Delegiertenversammlung nach Murten anreisen. Eine rege Diskussion anlässlich der vorangegangenen Vorstandssitzung hatte ergeben, dass die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel mit schlechten Verbindungen und Anschlüssen einen zu grossen Zeitaufwand bedeuten würde.

Trotzdem konnte eine 18köpfige Mannschaft aus Delegierten, Schützen und Ehrenmitgliedern entsandt werden. Über unsere Eindrücke und Kritik, das Delegiertenchiessen betreffend, sei auf die nachstehende Einsendung des Schützenmeisters verwiesen.

Wunderschönes Frühsommerwetter und eine kurze Exkursion mit Mauerbegehung im historischen Städtchen entschädigten etwas für die knapp zur Verfügung stehende Zeit. Allerdings konnten Präsident und Technischer Leiter, infolge ihrer unmittelbar vor der offiziellen DV festgesetzten Konferenzen, bereits nicht mehr dabei sein. Ebenfalls stand keine Zeit mehr zur Verfügung, die Delegierten noch vor der Versammlung über die Ergebnisse zu orientieren.

Die eigentliche DV, über welche im Textteil dieser oder der nächsten Ausgabe eingehender berichtet wird, konnte im Gegensatz zur Versammlung in Asco-

na, ruhig und relativ rasch abgewickelt werden. Als mühsam wurden jedoch einige Referate empfunden und es stellt sich die Frage, ob die Jahresberichte des Zentralvorstandes nicht vor der DV in schriftlicher Form abgegeben werden sollten, wobei auf das Verlesen verzichtet werden könnte und nur noch abgestimmt werden müsste. Dieser Zeitgewinn würde sich auf eine permanent eintägige Veranstaltung sicher positiv auswirken.

Fahnenmarsch, Kranzniederlegung und Apéro waren durch die Kameraden der Section Romande recht gut organisiert worden, wobei vor allem die in historischen Uniformen angetretenen Freiburger Grenadiere mit ihrer Ehrensalve beeindruckten.

Eindeutig unter der lediglich eintägigen Veranstaltung litten jedoch das Bankett und die Abendunterhaltung. Nachdem einige von uns am gleichen Tag zurückreisen wollten, mussten sie, um nicht allzuspät zuhause einzutreffen, das Bankett auslassen. Ebenfalls mussten oder wollten Kameraden anderer Sektionen den Bankettsaal kurz nach dem Nachtessen verlassen, um geschlossen heimreisen zu können. Kaum erfreut darüber dürften die aufgebotenen Künstler und Musiker gewesen sein, welche gegen Ende vor einem halbleeren Saal auftreten mussten. Einwandfrei und ausgezeichnet dagegen war das gebotene Buffet mit einem kalten, einem warmen sowie einem Dessertgang. Sofern nicht in Eile, um die Heimreise nicht allzuspät antreten zu müssen, bekam jeder genug und konnte auch noch nachfassen.

Zusammenfassend war es ein Probelauf mit einigen Haken und Oesen. Die zur Verfügung stehende Zeit war für das absolvierte Programm eindeutig zu kurz und es sollte überlegt werden, ob die nächste DV, sofern sie wiederum nur an einem einzigen Tag abgehalten wird, nicht in gewissen Punkten gekürzt werden muss.

Trotzdem recht herzlichen Dank an die organisierende Section Romande und das Groupement Berne, denn nach wie vor bedeutet die Organisation einer DV viel Engagement und Investition von Freizeit.

Pistolenclub

Schützenmeister
Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 286 63 14

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 9. Juni, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

Samstag, 9. Juni, 14 Uhr, Gruppenmeisterschaft 50 m

Samstag/Sonntag, 9./10. Juni, Kessilochschiessen, Grellingen

Samstag, 16. Juni, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 50 m

Samstag, 16. Juni, 14 Uhr, Kantonaler Matchtag A

Samstag/Sonntag, 16./17. Juni, Schalbergschiessen, Aesch

Sonntag, 17. Juni, Max Gisler-Gedenkschiessen, Haldi ob Schattdorf

Samstag, 23. Juni, 8 und 14 Uhr, Kantonaler Matchtag C

Samstag, 23. Juni, 14 Uhr, Kantonaler Matchtag B

Samstag, 30. Juni, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 50 m

Samstag, 7. Juli, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

Endschiessen

Das Endschiessen konnte inzwischen definitiv wie folgt festgelegt werden:

Samstag, 20 Oktober, 9–12 Uhr, Schiessanlage Sichtern/Liestal.

Somit steht einer anschliessenden Dislokation Richtung Brunnen/Rütli nichts mehr im Wege. Als angenehme Begleiterscheinung registrieren wir das zusätzlich freie Wochenende vom 13./14. Oktober.

Rückblicke:

Gruppenmeisterschaft 25 m

Auf unser Gesuch hin wurde uns vom SRPV zugestanden, drei «gewisse» Damen für diese Meisterschaft einsetzen zu können. Nach dem ersten Durchgang darf behauptet werden, dass dieser Aktion ein voller Erfolg beschieden war. Die stärkere Gruppe dürfte sich problemlos für den zweiten Durchgang qualifiziert haben, was mit einem Quentchen Glück auch für die Gruppe 2 der Fall sein könnte. Die Resultate aller acht eingesetzten Schützinnen und Schützen liegen deutlich oberhalb der imaginären Kranzlimite. Die Resultate:

Gruppe 1:

Däni Peter 286, Chris Müller 280, Sepp Bugmann 272 und Vroni Edelmann 271.

Gruppe 2:

Alice Tschernko 281 (!), Paul Gygax 269, Doris Hofer 266 und Rupi Trachsel 264.

Letztes Jahr bedurfte es für ein Weiterkommen innerhalb der 160 besten Gruppen eines Resultates von 1081 Punkten.

Gruppenmeisterschaft 50 m

Mit 361 und 355 Punkten darf damit gerechnet werden, dass beiden Gruppen ohne Beihilfe der Damen die nächste Runde winkt. Von den acht eingesetzten Schützen erreichten sieben die Kranzlimite für das Einzelwettschiessen. Auf die Einzelresultate werden wir nach Abschluss des Einzelwettschiessens zurückkommen.

Wurst und Brot

An der Emmentalschen Feldmeisterschaft in Lützelflüh waren erfolgreich:

Doris Hofer (startet infolge Inaktivität des Damen-Schiessclubs für den Fourierverband) und Rupert Trachsel (50 und 25 m) sowie Paul Gygax (50 m). Am Salvisberg-Schiessen in Sumiswald: Hofer, Trachsel und Gygax auf 50 und 25 m; am Pistolen-Gruppenschiessen in Willisau: Hofer und Trachsel auf 50 und 25 m, Gygax auf 25 m.

Vom Basler Frühlingsschiessen sind folgende Kranzgewinner bekannt:

J. Bugmann, C. Müller, D. Peter und R. Trachsel. Der Letztgenannte meldet zudem einen Erfolg vom Wartenbergschiessen in Muttenz. Beim Reppischtal-Schiessen buchten Kränze: D. Hofer, J. Bugmann, C. Müller und R. Trachsel.

Programmiertes Begräbnis

DV-Schiessen unter Beschuss

Anschauungsunterricht wie ein traditionelles Wettschiessen ad acta gelegt werden soll, erhielten wir bedauerlicherweise anlässlich des DV-Schiessens.

Beinahe jeder Organisator des DV-Schiessens bringt es fertig, mindestens einen alten Fehler von Vorgängern zu wiederholen, obwohl die Vorgänger mündlich angebrachte Manöverkritik meist als berechtigt akzeptiert hatten. Da diesmal eine Zusammenfassung aller Schwachpunkte zu erleben war, kommen wir um eine öffentliche Kritik nicht mehr herum.

Nachdem erfreulicherweise ein respektabler Prozentsatz jüngerer Delegierter im Schießstand anzutreffen war, sollte nun endlich aber dafür sofort das 50 m-Schiessen zu den alten Erinnerungen gelegt werden. Jüngere Schützen fühlen sich nicht ganz zu Unrecht mit ihrer SIG-Sauer-Pistole auf dieser Distanz benachteiligt.

Unnötige Wartezeiten liessen sich grösstenteils durch eine sektionsweise Zuteilung von Schiesszeiten vermeiden, was aber offensichtlich zugunsten einer florierenden Festwirtschaft vergessen wurde.

Sodann wurde das nicht gestattete zweihändige Schiessen beobachtet.

Dass zudem neben dem gänzlich fehlenden Gabentisch noch das allerbilligste Kranzabzeichen abgegeben wurde, passt zum Gesamteindruck.

Letztgenannter Punkt erstaunt umso mehr, weil die «Hochburgen» für gediegene Kranzabzeichen in La-Chaux-de-Fonds und Neuchâtel zu finden sind.

Ach ja, eine schöne Rangliste gab es trotzdem:

1. Ernst Niederer mit 46 Punkten und etwelchem Frust
2. Jürg Hiss mit 45 Punkten und einer kleineren Enttäuschung
4. Paul Gygax mit 43 Punkten und mit Wut und Wehmut.

Im Nachhinein durften Max Gloor und Daniel Peter ebenfalls noch eine Auszeichnung entgegennehmen. Unserem grossartigen Sieger und dem Zweitrangierten sei dafür herzlich gratuliert!

Dank dem «nur 2. Rang» blieb unserer Sektion wenigstens ein weiterer Frust erspart; denn wie der Gabentisch fiel ebenfalls die Abgabe des Sektionswanderpreises aus. Wen wundert's noch?

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Moosbühlstrasse 11, 3302 Moosseedorf
Tel. P 031 85 01 86 G 031 65 80 35

Technische Leitung

Lt David-André Beeler, Mittengraben 49, 3800 Interlaken
Tel. P 036 22 67 80

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

HOTLINE - FOURPACK

Lt David-André Beeler, Mittengraben 49, 3800 Interlaken
Tel. P 036 22 67 80

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Egghölzli, Bern

● Nächste Veranstaltungen:

Chachelischiesse

Samstag, 11. August, im 300 m-Stand in Zäziwil. Teilnehmer: VBFG, SFV, VSMK. Gruppen- und Einzelwertung. Jedermann ist eingeladen. Stgw stehen zur Verfügung.

Bergtour

Samstag/Sonntag, 8./9. September im Oberalpgebiet. Nebst der Marschtüchtigkeit werden wir auch das Kartlesen erproben.

Fachtechnische Anlässe im Hinblick auf die 21. Schweizerischen Wettkampftage der Hellgrünen am 26./27. April 1991 in Frauenfeld sind in Vorbereitung.

Ortsgruppe Seeland

Obmann
Four Andreas Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 82 18 49

Stamm

Mittwoch, 13. Juni, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Ortsgruppe Oberland

Obmann
Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm

Dienstag, 3. Juli, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Pistolensektion

Präsident
Rf Markus Truog, Bernstrasse 8, 3072 Ostermundigen
Tel. P 031 31 04 37 G 031 51 10 44

Die Sommerpause ist bereits nicht mehr weit! Vorher lädt Sie der PS Vorstand zur Teilnahme an folgenden Schiessanlässen im Schießstand Riedbach-Forst ein:

Feldschiessen 1990

Freitag, 15. Juni, 17.00–20.00 Uhr, Distanz 50 m
17.30–19.00 Uhr, Distanz 25 m

Samstag, 16. Juni, 9.00–11.30 Uhr und
13.30–15.00 Uhr, Distanz 50 m
10.00–11.00 Uhr und
14.00–15.00 Uhr, Distanz 25 m

Am Donnerstag, 7. Juni (17.30–20.00 Uhr, beide Distanzen) findet ein Vorschiessen für das Feldschiessen statt. Wer an diesem Schiessen teilnehmen will, muss sich beim Schützenmeister I anmelden.

Bundesprogramm, Freie Übungen

Samstag, 30. Juni, 9.00–11.30 Uhr.

Bitte denken Sie daran, frühzeitig anzutreten. Stiche und Munition werden von 8.30–9.00 Uhr verkauft.

Benutzen Sie die Gelegenheit für das Eidgenössische Schützenfest zu trainieren. Dieses Fest findet im nächsten Monat in Winterthur statt.

Konstitution Vorstand

Anlässlich seiner ersten Sitzung hat sich der Vorstand wie folgt konstituiert:

Präsident: Markus Truog, Ostermundigen

Vizepräsident

und SM I: Werner Reuteler, Bremgarten

2. Schützenmeister: Rudolf Aebi, Ostermundigen

Schießsekretär

und Kassier: Mario Crameri, Bern

Munitionsverwalter: Erich Eglin, Bern

Sekretär: Beat Rast, Brügg b. Biel

Bis bald im Schießstand!

Gewürze

nach Ihrem Wunsch

Preiswert + gut

MIMOSA – Nahrungsmittelfabrik

6014 Littau Tel. 041 57 37 37

Sektion Graubünden

Präsident
Four Alex Bremilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 60
Techn. Leiter
Hptm Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Grünsch
Tel. P 081 52 11 67 G 081 21 02 71
Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

HOTLINE - FOURPACK
Four Andreas Cotti, Taminserstrasse 147, 7012 Felsberg
Tel. P 081 22 88 24
Four Valentin Tscharner, Casa Foil Cotschen, 7077 Valbella
Tel. P 081 34 40 38

Stamm Chur
Dienstag, 3. Juli, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Stamm Ortsgruppe Engadin
Donnerstag, 5. Juli, im Hotel Albana, St. Moritz

Gruppo Furieri Poschiavo
Giovedì, 5 luglio, dalle ore 18 al Albergo Suisse, Poschiavo

● **Nächste Veranstaltung:**

Gruppo Furieri Poschiavo
Giovedì, 5 luglio, Esercizio «Mini Golf», La Prese

● **Nächste Schiessanlässe:**

Mittwoch, 6. Juni, Trainingsschiessen in Domat/Ems, 18 Uhr bis Ende (Vorbereitung auf Bundesprogramm/Stauffenschiessen).

Freitag, 8. Juni, Bundesprogramm auf dem Rossboden, 17–19 Uhr.

Samstag/Sonntag, 9./10. Juni, Stauffenschiessen auf Stauffenalp (Anmeldungen nimmt entgegen: Four Kurt Oppliger, Via Calundis 19 A, 7013 Domat/Ems).

Hast Du das Bundesprogramm/Feldschiessen bereits geschossen? Bitte teile die Resultate (BP und EFS) dem Schützenmeister telefonisch mit:
G 081 21 02 46, P 081 27 13 46.

St. Margrether Pistolen-schiessen

Am letzten Aprilwochenende fand bereits die 12. Auflage des St. Margrether-Pistolen-Frühjahrsschiessen statt. Wiederum besuchten zwei Gruppen unserer Sektion den Anlass. Erfreulicherweise durften auch dieses Mal zwei neue Schiesskameraden begrüsst werden. Es sind dies Four Andreas Brotzer und Four Peter Schürch.

Nach dem zweiten Rang im letzten Jahr, siegte unser Präsident Four Alex Bremilla dieses Jahr souverän mit 106 Punkten. Er durfte als einziger Schütze die Kranzkarte abholen. Auf Platz zwei folgte Four Fritz Andres (96 Pkt.) gefolgt von Andreas Markoff (95 Pkt.).

Das gemütliche Beisammensein nach dem Schiessen ist in unserer Sektion immer ein wichtiger Bestandteil. Und so genossen wir die Frühjahrssonnen bei feinen Kotelettes und Bratwürsten!/am

Sektion Ostschweiz

Präsident
Four Hans-Peter Widmer, Obertor 6, 9220 Bischofszell und Neuenburgerstrasse 7, 5004 Aarau
Tel. P 064 24 94 10 und 071 81 24 34 G 064 21 92 34

1. Techn. Leiter
Oblt Adrian Bucher, Oberwiesstrasse 50, 8645 Jona
Tel. P 055 28 41 62 G 01 492 48 80

Adressänderungen an:
Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen Tel. P 053 37 14 43 G 053 37 31 21

HOTLINE - FOURPACK
Four Manfred Flück, Postfach 19, 9052 Niederteufen
Tel. G 071 22 45 01 (Werktagen von 7.30 – 12/13.30 – 17 Uhr)

● **Nächste Veranstaltung:**

Samstag/Sonntag, 29./30. September, Gebirgsübung im Tessin, organisiert durch die Ortsgruppe Frauenfeld.

Ortsgruppe St. Gallen

Obfrau
Four Elisabeth Nüesch Schopfer, Bühlstrasse 30, 9436 Balgach
Tel. P 071 72 50 95

Techn. Leiter
Oblt Pius Zuppiger, Wilen 700, 9240 Niederglatt
Tel. P 073 51 59 63 G 041 23 08 28

Stamm
Dienstag, 26. Juni, ab 20 Uhr, im Restaurant Franziskaner, St. Gallen

Die Nachfahren Johannes Gutbergs

Die Ortsgruppe St. Gallen durfte den Zeitungsmachern der Druckerei Zollikofer in St. Gallen im Rahmen einer zweistündigen Führung über die Schultern schauen.

Vom Eingang der aus allen Regionen-, Landes- und Weltteilen eintreffenden Meldungen zur hochmodernen Satz- und Druckformenherstellung über die vier Stockwerke beanspruchende Offset-Druckmaschine bis zur Spedition, erhielten wir interessante Einblicke in die Tätigkeit der Nachfahren Gutbergs.

Abgerundet wurde der Abend durch einen guten Imbiss!/S.M.

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann
Four Hans-Peter Widmer, Obertor 6, 9220 Bischofszell und Neuenburgerstrasse 7, 5004 Aarau
Tel. P 064 24 94 10 oder 071 81 24 34 G 064 21 92 34

Stamm
Freitag, 6. Juli, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Voranzeige:

29./30. September, Gebirgsübung im Tessin.

Ortsgruppe Wil

Obmann

Four Willi Helg, c/o Rowito AG, untere Bahnhofstrasse, 9500 Wil
Tel. P 073 22 03 30 G 073 22 55 14

Technischer Leiter

Lt Christian Jörgensen, Winterthurerstrasse 11, 8370 Sirnach
Tel. P 073 26 39 28 G 073 20 22 22

Stamm

Jeden ersten Freitag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Freihof,
9500 Wil SG

● Nächste Veranstaltungen:

Sonntag, 10. Juni, Kutschenfahrt, organisiert durch
Four Edi Bürge, nähere Details am Stamm.

Freitag, 6. Juli, 18.30–20 Uhr, Trainingsschiessen
Stand Thurau, Wil.

Ortsgruppe See/Gaster

Obmann

Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Glärnischstrasse 7,
8640 Rapperswil SG

Tel. P 055 86 39 79 G 055 27 97 97

Techn. Leiter

Oblt Urs Hanselmann, Rainstrasse 5, 8645 Jona
Tel. G 055 28 21 93 G 01 944 52 47

Stamm

Montag, 2. Juli, ab 20 Uhr, im Restaurant Bahnhofbuffet,
Rapperswil

Sektion Solothurn

Präsident

Four Martin Bünzly, Postfach 210, 4501 Solothurn
Tel P 065 22 39 04 G 062 76 14 44

1. Techn. Leiter

Oblt Qm Marcel Probst, Haldenstrasse 14, 2540 Grenchen
Tel. P 055 28 52 49 G 055 21 61 11

Adressänderungen an:

Four Rolf Eggenschwiler, Josef-Reinhart-Weg 4
4513 Langendorf

HOTLINE - FOURPACK

Four Max Fuchs, Burgunderstrasse 14, 4512 Bellach
Tel. G + P 065 38 26 95

Eröffnungsschiessen vom 20. April

Traditionellerweise wurde das Schiessprogramm mit dem Eröffnungsschiessen in Balsthal gestartet. So galt es vorab, die Treffsicherheit wieder auf Vordermann zu bringen. Den Kampf um die drei Jahresbecher und die Zinnkanne nahm eine erfreuliche Anzahl Schützen in Angriff. Wie meistens führte der Sieg nur über den Schützenmeister, welcher sich in der Folge denn auch klar durchsetzte. Die Konkurrenz ist jedoch hart und zudem im Steigen begriffen!

Herzliche Gratulation unserem Schützenmeister Four Peter Häfliger zum diesjährigen Sieg im Eröffnungsschiessen.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle Gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 6214 84

Commissione tecnica

Iten Qm Aldo Facchini, Via Ferri 26, 6900 Lugano
Iten Qm Martino Regli, Via Pasini 3, 6612 Ascona

Sabato 31 marzo 1990 si è svolta l'annuale Assemblea generale ordinaria. Sul numero precedente del «Der Fourier» è stato pubblicato il programma delle attività 1990.

A questo proposito invito i nostri soci a presenziare ad alcune manifestazioni chiave:

1. istruzioni tecniche: il tiro del furiere previsto il 13 ottobre, la serata informativa OPTIMA organizzata dal ten C. Fonti ex-revisore presso il CCG, e le giornate della Via Verde a Frauenfeld.

2. attività ricreative: rally della Via Verde, visita al museo dell'aviazione a Dübendorf e il cenone del furiere.

L'ordine del giorno dell'Assemblea prevedeva anche 2 punti importanti quali il resoconto delle attività 1989 e la nomina del nuovo comitato per il periodo 1990–1992.

Il bilancio attività 1989 è stato molto positivo. La manifestazione chiave dello scorso anno è stata indubbiamente l'Assemblea dei Delegati del 22/23 aprile, combinata con i festeggiamenti per il 50mo della nostra Sezione. Da non dimenticare pure la manifestazione Diamant (3 e 9 settembre) durante la quale abbiamo fornito un prezioso aiuto logistico.

Il nuovo comitato per gli anni 90–92 ha subito dei lievi cambiamenti. esso si presenta così:

Presidente: fur Adriano Pelli, confermato

Vice-presidente: fur Germano Diviani, confermato

Commissione tecnica: I ten Martino Regli e I ten Aldo Facchini, confermati

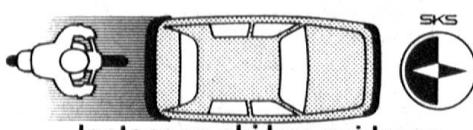
Cassiere, alfiere: fur Christian Zingg, nuovo

Segretario: fur Romano Quattrini, confermato

Membro Comitato centrale: fur Pablo Gauchat, confermato

Addetto stampa: ten Paolo Bernasconi, nuovo

Sul prossimo numero del «Der Fourier» vi sarà un resoconto dell'Assemblea dei Delegati 1990 che si è svolta a Morat.



Iontano va chi ben guidar sa

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmattstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter

Oblt André Grogg, Laubacherstrasse 10, Postfach, 6033 Buchrain
Tel. P 041 33 41 00 G 041 44 58 00

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten:
(Adresse siehe oben)

HOTLINE - FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(Bitte nur die angegebenen Zeiten / Tf-Nummern benutzen)

Four Hans-Ruedi Schürmann G 041 24 11 11
Four Urs Bühlmann G 041 57 22 72

Stamm

Dienstag, 3. Juli, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 9. Juni, Besichtigung des Flughafens Kloten mit Führung durch den technischen Dienst der Swissair. Siehe separates Detailprogramm.

● Schiessanlässe:

Donnerstag, 7. Juni, 17.30–19 Uhr, Bundesprogramm, Training, Zihlmatt

Donnerstag, 21. Juni, 16–19 Uhr, Freundschaftsschiessen, Waldegg

Samstag, 30. Juni, 14–16 Uhr, Bundesprogramm, Training, Zihlmatt

Samstag, 30. Juni, 15–17 Uhr, Bundesprogramm, EPK, Training, Waldegg

Was macht ein Schweizer Qm im fernen Korea?

Erlebnisse eines Qm in Korea waren unter anderem angesagt, als man sich am 9. April in Sursee zum traditionellen WK-Vorbereitungskurs 90 traf. Rund 40 Fouriere und Quartiermeister liessen es sich nicht nehmen, einen sehr interessanten Abend mit den Schwerpunkten Gemeindeabrechnung, Reglementsneuerungen, Feldpost und «Erlebnisse aus Korea» zu verbringen.

Nach der Begrüssung startete unser Technischer Leiter 1, André Grogg, sogleich mit einem kleinen Eintrittstest zum Thema Gemeindeabrechnung. Er wies anhand von praktischen Beispielen auf mögliche Fällen in der Gemeindeabrechnung hin, sodass in Zukunft eine Revisionsbemerkung vermieden werden kann.

Im zweiten Teil des Abends informierte unser Technischer Leiter 2, Stephan Bannwart, über Neuerungen von Reglementen und wies auf die Auswirkungen der Studie OPTIMA im Verpflegungsbereich hin.

In der Person von Oberstlt Jenni, Posthalter von Sursee, konnte ein sehr kompetenter Referent gewonnen werden. Er verstand es ausgezeichnet, uns über Aufgaben und Organisation der Feldpost ins Bild zu setzen. Als Chef des Büro Schweiz konnte er ebenfalls bestens Auskunft über diese vielbegehrte Dienstleistung der Feldpost geben.

Den krönenden Abschluss des Abends bildeten die Eingangs erwähnten Impressionen eines Qm aus Korea. Anstelle des erkrankten Referenten Urs Fischer sprang kurzfristig Manfred Fähndrich ein. Spontan erzählte er von den Erlebnissen während seines einjährigen Aufenthaltes in Korea als Mitglied der Schweizer Delegation und vermochte uns regelrecht zu fesseln.

Ich danke der Technischen Leitung herzlich für die Organisation dieses gelungenen Abends. Einschliessen in diesen Dank möchte ich auch unsere beiden Referenten Oberstlt Jenni und Manfred Fähndrich.
/shs

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Aspacherstrasse 36, 8413 Neftenbach
Tel. P 052 31 10 43 G 01 850 36 00

TK-Leitung

Hptm Qm Rudolf Weber-Matter, Joselrainstr. 18, 8427 Rorbas
Tel. P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Adressänderungen an:

Four Marc Bösch, Schwerzimattstrasse 67, 8912 Olfelden
Tel. P 01 761 70 06 G 01 383 23 00

HOTLINE - FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(ausserhalb dieser Zeiten in **Notfällen** Privatnummer wählen)

Four Adrian Tangemann P 01 311 78 30 G 01 334 72 24
Hptm Qm Rudolf Weber P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Dä RG-Quickservice

Es ist egal durch welchen RG-Obmann die Veranstaltungen organisiert werden. Die Einladungen richten sich stets an alle Mitglieder der Sektion Zürich, unabhängig von deren Wohn- oder Arbeitsort.

Freitag, 8. Juni, Stamm (RG Winterthur)

Freitag, 15. Juni, Pistolschiessen
(RG Schaffhausen)

Freitag, 15. Juni, Stamm (RG Winterthur)

Samstag, 16. Juni, Besichtigung Gutsbetriebe
mit Buurezmorge
(RG Bülach)

Freitag, 22. Juni, Stamm (RG Winterthur)

Freitag, 29. Juni, Besichtigung Medizintechnik Sulzer
(RG Winterthur)

Freitag, 29. Juni, Albani-Stamm
(RG Winterthur)

Donnerstag, 5. Juli, Stamm (RG Schaffhausen)

Mittwoch, 11. Juli, Stamm (RG Bülach)

Freitag, 7. Sept. JU-AIR und Fliegermuseum
Dübendorf (RG Winterthur)

(Genaue Angaben siehe RG-Nachrichten!)

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen
Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:
Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

● Nächste Veranstaltungen:

Wochentagsübungen 50/25 m

Donnerstag, 14., 21. Juni und 5. Juli, jeweils 16–19 Uhr.

Freitag, 29. Juni, 14.30–19 Uhr, SPGM 50 m.

13. Eröffnungsschiessen PSS/PS EGG 1990, Kloten/Gerlisberg

Die PSS und die PS EGG eröffneten am 31. März gemeinsam die Schießsaison 1990. Dabei gelangte ein Sektionswettkampf zur Austragung der bei einer Beteiligung von 16 Schützen und einem Resultat von 91,328 Punkten von der PS EGG gewonnen wurde. Die PSS trat mit 21 Schützen an und totalisierte 90,320 Punkte, was Rang 2 bedeutete. In der Einzelrangliste finden wir an der Spitze ausnahmslos Schützen der PS EGG. Es sind dies: Wolfgang Scholz 96 Punkte, Beat Brüniger 94 Punkte und René Pfister 93 Punkte. Die Gobelet-Gewinner heissen Beat Brüniger und Peter Aisslinger.

Gleichzeitig gelangte noch ein Stich «Kunst» zur Austragung. Auch hier sind die besten Resultate von Schützen aus Egg erzielt worden. Die Rangliste wird angeführt von Ernst Bantli mit 453 Punkten, Beat Brüniger mit 444 Punkten und René Pfister mit 443 Punkten.

19. Schwamendinger Pistolen-Winterschiessen 1990

Unsere Gruppe Hindersi vollbrachte auch dieses Jahr beim 19. Schwamendinger Pistolen-Winterschiessen keine Meisterleistung. So musste sie sich mit dem Punkttotal von 392 Punkten zufrieden geben. In der Gruppenrangliste sind unsere Hindersi-Männer dem Resultat entsprechend weit hinten, nämlich im 97. Rang von total 129 Gruppen klassiert. Bester Schütze der Gruppe war mit 89 Punkten Albert Cretin, gefolgt von Eduard Bader mit 86 Punkten und Claude Croset mit 79 Punkten der gleichzeitig den Gruppenpreis in Empfang nehmen durfte.

29. Mittefastenschiessen 1990 in Unterengstringen

Gewonnen wurde dieser Sektionswettkampf mit 112, 333 Punkten von der PS Bülach. Unsere Sektion erreichte mit 106,333 Punkten von insgesamt 39 Sektionen den 21. Schlussrang. Die Einzelrangliste wird angeführt von Hannes Müller 113 Punkte, sowie Albert Cretin, Fritz Reiter und Markus Wildi, alle 106 Punkte. Den Preis, einen Zinnbecher, erhielt Albert Cretin zu Eigentum.

Verein der Freunde der Fliegerabwehrtruppen, VF Flab
Kaserne, 6032 Emmen

VF  **Flab**

Werden Sie Mitglied –
helfen Sie im Kameradenkreis –
die Zukunft unserer
Flab-Ausstellung sichern!

Beitrittserklärung

Der/die Unterzeichnete erklärt hiermit den Beitritt zum Verein der Freunde der Fliegerabwehrtruppen, VF Flab, Kaserne, 6032 Emmen.

Jährlicher Mitgliederbeitrag	Fr. 20.–	(Der Einzahlungsschein wird Ihnen zusammen mit den Statuten und dem Mitgliederausweis zugestellt)
Freiwilliger Beitrag	Fr. _____	
Total	Fr. _____	

Name und Vorname / Firma _____

Beruf / Branche _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Tel.-Nr. _____ Geb.-Datum _____

Datum _____ Unterschrift _____